Predigt Schenk mir Zeit. Fronleichnam 2024

Evangelium Mk 14,12-26

*Herr, gib mir Zeit zur Arbeit, zum Nachdenken und zum Spielen.
Gib mir Zeit zum Lachen, zum Lesen und für die Weisheit.
Schenk mir Glück, Träume, einen gedeckten Tisch und einen guten Schlaf.
Und lass mir Zeit, dich zu suchen und zu finden, von dir zu reden. Amen.*

So lautet ein Gebet, das ich vor Wochen in einer Zeitschrift gefunden haben. Ich finde es ein gutes Gebet. Mir ist der Gedanken gekommen, dass die Hl. Messe einiges an dieser gewünschten Zeit bieten kann. So möchte ich heute am Fronleichnamfest die einzelnen Teile dieses Gebetes mit der Hl. Messe in Verbindung bringen

Herr, gib mir Zeit

Bist du ein Mensch, der Zeit hat? Wofür hast du Zeit, wofür nimmst du dir keine Zeit?

Die Bitte um Zeit betrifft uns alle. So viele jammern, dass sie zu wenig Zeit haben und ihnen die Zeit davonläuft. Auf den Satz „Ich habe keine Satz“ antworte ich manchmal. Eigentlich müsste es heißen: „Ich nehme mir keine Zeit, weil mir etwas eigentlich auch nicht so wichtig ist.“ „Weil ich ein gutes Zeitmanagement nicht schaffe.“

Ältere Menschen wie meine Mama haben mir oft erzählt: Die Hl. Messe am Sonntag ist die einzige Stunde in der Woche, wo ich nichts tun muss, wo ich einfach sitzen kann, wo ich eine Ruhe habe, wo ich genießen kann.

Herr, gib mir Zeit zur Arbeit, zum Nachdenken und zum Spielen.

Was passt hier am Besten zur Hl. Messe? Die Arbeit, das Nachdenken, das Spielen? Ein Freund von mir - er ist ein wichtiger Bankenmanager in Frankfurt - geht regelmäßig am Sonntag in die Hl. Messe. Er sagt, dass diese Stunde die Zeit ist, in der er über die vergangene Woche nachdenken und auf die kommende Woche vorausschauen kann. Wenn ihm diese wertvolle Stunde fehlt, wird er unruhig. Keine schlechte Idee, oder?

Gib mir Zeit zum Lachen, zum Lesen und für die Weisheit.

Ich hoffe, dass es bei der Hl. Messe immer wieder etwas zum Lachen gibt und dass die Freude und Leichtigkeit des Lebens spürbar sind. Messe ist keine todernste Angelegenheit, das wäre ein Verrat an der Frohbotschaft Jesu. Die Zeit zum Lesen und für die Weisheit verbinde ich gerne mit den Bibeltexten. Keine Ahnung, wie oft die meisten von euch in der Bibel lesen? Ich vermute nicht allzu oft. Auch deswegen bin ich ein Fan der Hl. Messe: Weil wir dadurch regelmäßig Kontakt zur Hl. Schrift haben und hoffentlich etwas von der Weisheit der Bibel mitbekommen. Welches Buch hat soviel Lebensweisheit wie die Bibel!

Schenk mir Glück, Träume, einen gedeckten Tisch und einen guten Schlaf.

Ganz direkt und ehrlich: Die regelmäßigen Gebete der Hl. Messe und das Hochgebet rings um die Wandlung geben auch die Chance, die Seele baumeln zu lassen und den Gedanken freien Lauf zu geben. Das hat etwas mit gutem Schlaf zu tun.

Manche Leute erzählen mir, dass ihnen bei der Messe die besten Kochrezepte einfallen. Andere sagen, dass ihnen bei der Messe Dinge einfallen, die sie verletzt und entwürdigt haben. Das ist ja nicht so schlecht, oder? Das ist ein Beweis, dass wir uns bei der Hl. Messe öffnen können und die Gefühle nicht niederdrücken müssen.

Der gedeckte Tisch hat auf jeden Fall viel mit der Hl. Messe zu tun. Gott lädt uns ein zum Mahl, er ist Gastgeber, wir sind Gäste.

Und lass mir Zeit, dich zu suchen und zu finden, von dir zu reden.

Ich frage mich oft, wie es in der heutigen Zeit möglich ist, Gott zu suchen und zu finden. Geht das überhaupt? Wie können wir uns gegenseitig bei der Gottsuche helfen.

Ein Trost: Die Suche beginnt nicht bei uns, sondern bei Gott. Er ist ständig auf der Suche nach uns, wir sind zuallererst Gesuchte und erst dann hilflos Suchende. Vermutlich ist es bei der Suche nach Gott eine wichtige Hilfe, von ihm zu reden und zu ihm zu reden. Auch das ermöglicht die Hl. Messe.

Amen

Wie oft sagen wir bei der Hl. Messe das Wort Amen? Wer bei der heiligen Messe alle Gebete aufmerksam mitbetet, spricht das „Amen“ elfmal in Gemeinschaft mit den anderen. Einmal sagen wir es allein, wenn wir beim Empfang der heiligen Kommunion damit die Worte „Der Leib Christi“ bestätigen. Amen ist immer eine Antwort. Wer Amen sagt, bezeugt Anerkennung und Hochachtung für das Gesagte.

Wörtlich übersetzt bedeutet dieses hebräische Wort „fest“ oder „zuverlässig“. Ich bin einverstanden und will, dass es so ist. Gott kann mit mir rechnen. Ich sage nicht nur „Ja und Amen“, sondern setze dafür auch meine Talente und Fähigkeiten ein. Ich bin kein Fähnchen im Wind, sondern jemand, auf den man sich verlassen kann. Amen bedeutet viel mehr als „okay“ oder „Ich habe nichts dagegen“. Wer bewusst Amen sagt, drückt ein klares Ja aus und kein „vielleicht“ oder „wir werden sehen“. Amen ist viel mehr als ein schnelles „like“ auf facebook.

Die Hl. Messe macht uns zu Menschen, deren Leben ein großes Amen ist.

Herr, gib mir Zeit zur Arbeit, zum Nachdenken und zum Spielen.

Gib mir Zeit zum Lachen, zum Lesen und für die Weisheit.

Schenk mir Glück, Träume, einen gedeckten Tisch und einen guten Schlaf.

Und lass mir Zeit, dich zu suchen und zu finden, von dir zu reden. Amen.